

# Catgirls Besuch Special!

## Was wäre wenn... (User-Wünsche)

Von AkiMayu

### Jetzt' reicht's!!! (Fortsetzung Kapitel 44)

So, auf Wunsch von OniNeko ein kleines Special nach dem Motto: "Was wäre wenn die Jungs zurückschlagen würden?" Ich hoffe es ist gelungen und ein wenig das, was du dir vorgestellt hast, auch wenn ich es als Drama abhaken würde. xD  
Have Fun! ^^

\*\*\*\*\*

//Was mach ich denn jetzt?// Er wollte ihr nicht einfach so abhauen und feige wirken, doch blieb ihm nichts anderes übrig. Gesehen wie er flog, haben panische Menschen im Umkreis wahrscheinlich eh schon. Daher schwebte er nun über den Dachrand hinaus und hatte somit eine Ruhephase, da Ryoko ihn dort nicht mehr erreichen konnte.

Sofort ergriff er das Wort. "Wieso bist du überhaupt so wütend?? Nur weil ich dir eine Kamera verschwiegen habe??" rief er ihr nun auch etwas aufgebracht entgegen. Trunks hatte das Gefühl, dass sie noch schlimmer war als bei ihren ersten Treffen. Sie schien für ihn wegen der banalsten Sache gleich in die Luft zu gehen.

Ryoko war natürlich wütend, dass Trunks ihr Defizit - das Fliegen, so ausnutze. //So ein arsch!// "Ja deshalb auch..", antwortete sie knapp und relativ leise bevor sie begann sich um zu sehen. //Hier muss man doch..// Sie konzentrierte sich mal wieder nicht auf das was Trunks sagte, sondern auf etwas ganz anderes. Ihr Kopf arbeitete und versuchte willensstark eine Lösung zu finden, wie sie ihn auch in der Luft erreichen konnte.

Doch plötzlich hörte man Rufe vom Dachgeschosseingang. "Lass ihn in Ruhe!!" Trunks blickte an Ryoko vorbei und setzte einen Atemzug aus, als er sah wie Dinah an der Treppe nach unten stand. Sie musste aus der Ohnmacht aufgewacht sein.

"Dinah hau ab!! Lass das meine Sorge sein!!", rief Trunks ihr entgegen, doch sie hörte nicht auf seine Bitte. Sie hatte zu viel Angst, dass Trunks etwas passieren könnte. Langsam kam sie auf die Beiden zu und Ryoko gefiel dies gar nicht. Genervt verdrehte sie die Augen. "Ich sagte schon einmal, ich hasse Zuschauer!!" Die Katzendame drehte sich um und wollte gerade auf sie losgehen, als ihr jemand am Handgelenk packte. Sie zog erst wütend, drehte sich dann allerdings um als sie aus Trunks' Griff nicht heraus kam. Wütend fauchte sie. "Fass mich nicht an!!" Doch Trunks hielt stand und blickte weiter zu Dinah, die die Sache mit Angst beobachtete.

Dieses Mädchen war alles andere als normal, aber dennoch ein Mädchen. Daher gewann die Braunhaarige etwas Mut und trat weiter nach vorne.

"Bitte, geh weg! Du bringst uns hier gar nichts!!", rief Trunks erneut und merkte, dass dieser Satz etwas verletzlich wirken konnte.

Wie er erwartet, hatte Dinah's Mimik sich in leichte Enttäuschung umgewandelt, doch irgendwo hatte er ja recht.

Ryoko wurde langsam ungeduldig und trat plötzlich wütend nach hinten.

Der junge Briefs ließ los und wich den Tritt aus und zu seiner Überraschung, griff Ryoko nun ihn wieder an. "Dann mach ich dich halt mit Publikum kalt!!" Solange Dinah nur zusah, war es ja egal. Sie zog ihre Dolche und begann wieder auf Trunks einzustechen, welcher blockend versuchte Stand zu halten.

Dinah sah dem Spektakel zu und konnte gar nicht so schnell gucken wie Ryoko zuschlug. Doch eins sah sie, wie Trunks immer mehr in Bedrängnis geriet. "Hör auf!!!!", brüllte sie verzweifelt der Blondin entgegen, doch sie hörte nicht. Trunks war abgelenkt und riskierte Kratzer. Dinah war mittlerweile so dicht am Geschehen, dass sie kurz einzelne Blutspritzer abbekam.

Mit einem Schlag wurde sie so verzweifelt, dass ihr Tränen die Wange runter liefen. "Bitte!!..Hör auf, lass ihn doch!..", schrie und winselte sie zugleich. Ryoko stoppte. "Du gehst mir auf die Nerven!!" Mit einem schnellen Dreh, attackierte sie nun Dinah und schlug zu. So schnell konnte nicht mal Trunks reagieren. "Nein!!" Das junge Mädchen wurde stark am Arm getroffen und flog ein Stück, wurde aber von Trunks aufgefangen bevor sie unsanft zu Boden ging.

Er stützte sie ab und blickte auf ein schmerzverzerrtes Gesicht. Dann traf ihm der Schock. Er wanderte mit den Augen zu Dinah's Arm, der völlig verdreht war. Ein schrecklicher Anblick. //Wie konnte sie nur?!...// Nun stieg Wut in Trunks hoch.

Sauer blickte er zu Ryoko, die die Sache interessiert beobachtete, aber keinerlei Mitleid zeigte. "Du..du hast ihr den Arm gebrochen!!", schrie er wütend und Ryoko blieb gelassen. "Vielleicht merkt sie jetzt, dass sie sich nicht einmischen soll!" Der Satz war kaum ausgesprochen, da raste sie schon wieder mit einer irren Geschwindigkeit auf die Beiden zu. Trunks reagierte mindestens genauso schnell. Er ließ Dinah los und stemmte sich gegen Ryoko's Angriff, schmiss sich dabei noch schützend vor den verletzten Mädchen.

Ryoko war überrascht und stand kurz still. Ein Grinsen kam auf ihren Gesicht. "Ach, jetzt wehrst du dich endlich, ja?" Trunks war nun wirklich wütend, zögerte aber immer noch volle Kraft zu zeigen.

Dinah rappelte sich in der Zwischenzeit wieder auf und hielt unter Schmerzen ihren rechten Arm.

Ryoko startete einen neuen Angriff und Trunks wich wieder aus, lockte sie etwas von Dinah weg. Doch das Dach war nicht gerade groß und Die Braunhaarige folgte ihnen, langsam und etwas hustend.

Trunks wurde wieder getroffen und seine Wut stieg noch weiter. Plötzlich verwandelte er sich in einen Super-Saiyajin und Dinah fielen beinahe die Augen raus. //Was zum Henker???...// Das war dem 18jährigen mittlerweile auch egal. Er betrachtete Ryoko mit bösen Augen. "Ich würde mich an deiner Stelle nicht mit mir anlegen. Wenn ich ernst mache, hast du keine Chance." Er zögerte und blickte flüchtig zu Dinah. "Ich will dich wirklich nicht stark verletzen, auch wenn du ihr was angetan hast. Ich weiß du bist nur wütend, und ihr Beide könnt in Wirklichkeit viel netter sein, also wieso tut ihr es dann nicht???"

Mit zunehmenden Worten wurde seine Stimme lauter und bedrohlicher. Ryoko

schwang vorerst. //Ich glaube gleich könnte es lustig werden.// Sie steckte ihre Dolche weg und fuhr die Krallen aus. Dabei ging sie etwas in geduckte Angriffsposition. "Nett?? Ja vielleicht, aber nicht zu euch! Ihr nervt uns einfach!! Das kapiert ihr genauso wenig, und du hast mich verarscht!!" Ryoko fügte ein knurrendes Fauchen hinzu. "Ja wir wollten euch halt im Auge behalten! Goten war besorgt wegen Na.." Er brach ab, denn zu weiteren Worten kam er nicht, da Ryoko ihn schon wieder angriff. Er duckte sich im letzten Moment und sprang zur Seite. "Ich versteh nicht, wie man wegen sowas, SO austicken kann!!" "Musst du auch nicht verstehen!"

Ryoko ließ nicht locker. Nicht eine Sekunde mehr. Trunks' Geduld verlor sich immer mehr und er ging allmählich in den Angriff über, doch seine Schläge waren schwach. Ryoko wich gekonnt aus. "Geht doch!!", grinste sie ihn hinterhältig an.

Dinah beobachtete die Sache immer noch und verstand die Welt nicht mehr. Ihre Augen füllten sich mit neuen Tränen, ob vor Schmerz oder Trauer war nicht zu erkennen. Eigentlich sollte dies ein schöner Abend werden, doch nun war es der schlimmste Tag in ihrem Leben, und es sollte auch der letzte sein..

"Jetzt hört auf!!! Verdammt!!" Blind vor Wut, rannte sie auf die Beiden zu und stellte sich genau zwischen Ryoko und Trunks. Ein Arm hatte sie schützend ausgebreitet und tapfer, entschlossen, aber mit einem Hauch Angst starrte sie Ryoko an, die ihren Angriff gestoppt hatte. "Du...du was auch immer! Jetzt hör auf ihn und lass ihn! Zieh Leine!!", schrie sie wütend und Ryoko fauchte als Antwort. "Du nerviges..." Trunks stand direkt hinter Dinah. "Dinah, lass das!!", schrie er sie an und schob sie schnell mit einem Arm hinter sich.

Sofort als sie weg war, hob Ryoko ihre Hand und wollte einen schnellen Hieb ausführen, als Dinah sich wieder dazwischen stellte, nicht sehend, was da auf sie zu kam. Die Bewegungen waren einfach zu schnell. Ryoko sah sie noch, doch stoppte ihren Angriff nicht. "HAU AB!!", schrie sie und jagte dem wehrlosen Mädchen ihre Krallen in den Nacken. Alles passierte sehr schnell und die ganze Szene hatte nur ein paar Millisekunden gedauert, als Dinah in ihren Rufen erstickte und langsam zu Boden sackte. Alles war still. Keiner der Drei sagte etwas, erst nach drei, vier Sekunden, kam ein herserschütternder Schrei über Trunks Lippen. "NEIN! DINAAAH!" Ryoko starrte auf das Mädchen, was vor ihr zu Boden fiel und Blut heftete sich an ihren Krallen.

Trunks sackte ebenfalls auf die Knie und sah in Dinah's reglose Augen. "Hey!! Dinah bitte!! Bitte nicht!" Keine Reaktion. Das Mädchen war tot. Für Ryoko kam dies auch überraschend. Sie hatte nicht geahnt, dass Menschen SO schwach waren, dass sie nicht mal ein Bisschen ausweichen konnte, und sofort daran starb.

Unglaublich blickte sie auf ihre Finger, dann zu dem Mädchen. "Das...ging schneller als gedacht.", sagte sie mit einer für Trunks abartigen Leichtigkeit. Die krasse Reaktion von Trunks hatte sie allerdings ein wenig aus dem Ruder geworfen. Eigentlich war sie froh, dass das Gör nun nicht mehr störte, aber irgendwie kamen Schuldgefühle auf.

Sie beobachtete wie Trunks weiter versuchte Dinah ins Leben zurück zu holen, doch es half alles nichts. Das Katzenmädchen ging ein Schritt zurück und schaute weiter, einfach nur zu den Zweien. Trunks weinte mittlerweile. Schluchzend hielt er das Mädchen in den Armen und erst nach einer gefühlten Minute, blickte er auf. "Du hast sie UMGEBRACHT!!", keifte er und richtete sich danach auf. Seine Haltung war bedrohlich und nun musste sogar Ryoko schlucken. "Selber schuld, wenn sie dazwischen rennt!! Außerdem.." Ihre Stimme wurde ruhiger. "..können wir jetzt endlich richtig kämpfen."

Trunks Schluchzen verschwand, doch Tränen ruhten immer noch auf seiner Wange.

Wütend ballte er die Fäuste. "Da hast du recht. Weil DAS, werd ich dir niemals verzeihen können!!" Blitzschnell verwandelte er sich in den Zweifachen und raste auf Ryoko los, die gar nicht wusste, wie ihr geschah.

Mit geweiteten Augen sah sie eine Faust auf sich zukommen, die genau ins Schwarze traf. Sie flog von der Wucht einige Häuser weiter und landete dort auf ein Dach. Keuchend stand sie sofort auf und funkelte ihren Gegenüber an.

Trunks landete und kam langsam auf sie zugelaufen. Sein Blick war kalt, wie der seines Vaters. Seine Aura schien hell und man spürte mit jedem kleinen Blitz der um ihn herum auftauchte, wie wütend er war.

Ryoko zog einen Dolch und versuchte nicht zu zeigen, wie eingeschüchtert sie war. Ihr Schädel brummte, sie hatte Wahrnehmungsschwierigkeiten, denn der Schlag hatte wirklich gesessen.

Sie versuchte es zu ignorieren und stürzte sich auf den Jungen. Blitzschnell packte er sich das Handgelenk der Blondin, bevor der Dolch seine Haut berührte. Sein Griff war so fest, dass Ryoko sofort ihre Waffe fallen ließ. Dann trat sie nach ihm, doch der Tritt wurde von Trunks rechten Arm spielend abgeblockt. Sein Blick war immer noch so finster wie zuvor und Ryoko bekam es mit der Angst zu tun. Sie zog an ihren Arm um sich zu befreien. //Scheiße!! Die sind viel stärker als wir dachten!!//

Bevor Ryoko es kommen sah, zog Trunks sein Bein an und verpasste ihr einen Knietritt in den Magen, gleichzeitig ließ er ihre Hand los. Ryoko krümmte sich sofort und spuckte Blut. Sie fiel zu Boden auf die Knie und hustete kräftig. Dann fauchte sie. "Na warte!" Sie stand wieder auf und griff Trunks von vorne an. Als dieser Ausweichen wollte, tauchte sie plötzlich hinter ihm auf und trat nach ihm. Es war eine Finte. Trunks wurde getroffen, stolperte allerdings nur ein paar Schritte nach vorne, bevor er sich wieder fing und sich zu ihr umdrehte. Ryoko's Augen waren nun starr vor Schock. //Nein, der hat davon kaum was gemerkt?!// Sie schluckte. Noch nie in ihrem Leben hatte sie so einen Gegner gehabt.

Trunks sah ihr Gesicht. "Glaubst du mir jetzt, dass du keine Chance hast??" Ryoko schwieg. Sie zögerte und überlegte, was sie nun machen sollte. Dann entschloss sie sich zu dem einzig vernünftigen, sie flüchtete! Beziehungsweise, sie versuchte es. //Ich muss hier weg, damit ich mich verwandeln kann!!// Trunks reagierte sofort und schoss Ki-Bälle auf sie, die einen Treffer landeten.

Das Katzenmädchen wollte gerade wieder zurück auf ein Haus springen, als sie getroffen wurde und den Sprung nicht mehr schaffte; sie stürzte ab.

Doch sie konnte sich geschickt in der Luft drehen, so dass sie mit den Füßen aufkam und unten weiter lief. Trunks folgte ihr unaufhaltsam.

Die 17jährige lief ein paar Schritte und schon stand der Halb-Saiyajin vor ihr. In diesen Augenblick wusste sie, entkommen konnte sie auf keinen Fall.

Also ging sie wieder in den Angriff über und sprang auf Trunks zu, wütend schreiend. Doch dann erstickte der Schrei in einem dumpfen Knall.

Der Fliederhaarige hatte seinen Arm gehoben und ihn in Ryoko's Sprung hineingerammt. Wieder musste die Neko Blut spucken. Dann packte er sie an der Kleidung und zog sie grob zu sich. In seinen Blick konnte Ryoko sehen, dass er immer noch mehr als geladen war. "Ihr kommt hier her, stiftet Unruhe, bringt Menschenleben in Gefahr und wir wollten euch helfen!!" Er schmiss sie hoch, trat nach und beförderte sie gegen eine Wand. Ryoko schrie verletzend auf und sackte zu Boden. Die Augen hatte sie vor Schmerz zusammengepresst. //Ich...bin wirklich zu weit gegangen. Langsam hob sie den Kopf und sah Trunks an, der wieder auf sie zu kam. "Ihr lehntet immer ab und nun wollt ihr uns sogar umbringen, obwohl wir euch nie

etwas getan haben!" Langsam nahm er sie wieder hoch. Dieses Mal hatte er seine Hand aber um ihren Hals geklammert. Das Mädchen war schon völlig fertig und hatte eindeutig Angst in den Augen, auch wenn sie es weiterhin versuchte zu verstecken. Sie atmete schwer und versuchte sich zu befreien, indem sie ihre Hände auf seine Arme legte und zog. "Und nun bringst du sogar meine Freundin um!!" Ryoko hätte ihn vielleicht mit Worten beruhigen können, doch stattdessen bohrte sie tiefer in die Wunde. Sie zwang sich ein böses Lächeln hervor und keuchte: "Ein Mensch weniger, na und?? Ihr seit so viele, da fällt das gar nicht auf.." Das hatte gesessen.

Trunks Wut stieg sofort an, doch bevor er zuschlagen konnte, spürte er plötzlich einen stechenden Schmerz in der Seite. Er stöhnte kurz auf und sah nach unten. Ryoko hatte, während sie redete, mit ihren Schweif ein Dolch hervorgeholt und diesen in Trunks' Flanke gerammt. Sie hatte gehofft, dass sein Griff sich dadurch lockern würde, doch nur minimal. Nicht genug um aus der Klemme herauszukommen.

Trunks zog sich unter Schmerzen das eiserne Teil aus dem Bauch, ließ es auf den Boden fallen und holte wieder aus. Ryoko schluckte. Mit voller Wucht schlug er sie in die Seite. Das Mädchen maunzte fürchterlich auf und Trunks ließ sie wieder los. Als sie am Boden kauerte, trat er nach ihr. Sie flog wieder einige Meter und prallte mehrmals am Boden ab. Der Anblick, als sie dann ruhig am Boden lag, war ein grausamer. Ihre Kleidung war hier und dort schon zerissen, überall blutete sie.. Trunks kam wieder näher. "Ihr wollt uns einreden, ihr kennt Nächstenliebe nicht. Dann frag ich mich, warum ihr euch um das kleine Mädchen kümmert und wie ihr wohl reagieren würdet, wenn man euren Planeten einfach angreift und Bewohner umbringt." Trunks' Stimme hatte etwas Verständnislosigkeit und Wut als Farbe.

Ryoko setzte sich langsam auf, hatte aber keine Fähigkeit mehr, ihm richtig zuzuhören. Der Halb-Saiyajin stellte sich direkt vor ihr und richtete seine Handfläche auf sie. Das Mädchen atmete schwer und blickte in Trunks Gesicht, sie hatte überall Schmerzen und Trunks erkannte, dass ihr sogar Tränen die Wangen runter liefen, die sich mit Blut vermischten.

Ryoko's Körper begann zu beben. Sie strahlte plötzlich eine enorme Panik aus und sah ihren Gegenüber flehend an. Dann passierte etwas, was Trunks sich nie hätte vorstellen können.

"..Trunks...bitte..." Ryoko flehte um ihr Leben. "Es tut mir leid.." Der Fliederhaarige traute seinen Ohren nicht. Er schaute sie verdutzt an und zögerte den nächsten Angriff auszuführen. Umso länger er da stand, umso mehr Mitleid entstand. Doch als er merkte, dass er nachgab, schüttelte er zu sich selbst den Kopf. "Nein, dazu ist es zu spät." Er zielte wieder entschlossener und kurz bevor er einen Ki-Strahl abfeuerte, wurde er von einer Stimme unterbrochen.

"Trunks??" Goten stand ein paar Meter neben ihm und sah ihn unglaublich an. Er hatte die Aura der Beiden gespürt und war zurückgefliegen, doch Nadja war ihm gefolgt.

Trunks richtete seinen Blick zu ihm, doch nur kurz. Dann schoss er, aber zaghafter als er Anfangs wollte. Zum Glück war er in einer Gasse und konnte nicht allzu viel Schaden anrichten. Wie wütend und traurig er auch war, darauf achtete er immer. Ryoko wurde getroffen und fiel in Ohnmacht. Die Staubwolke verzog sich und genau in dem Moment kam Nadja um die Ecke gebogen und beobachtete das Schauspiel. "Nee-chan!!!", rief sie erschrocken und rannte sofort zu ihr.

Als sie sah, wie übel mitgenommen ihre Schwester war, starrte sie Trunks nun ebenfalls wütend an. "Sag mal, was fällt dir ein??" Goten kam ebenfalls näher und verstand nicht, was mit Trunks los war. Vorsichtig begann er zu sprechen.

"Trunks sag mal, was ist los?? Was tust du da??" Sofort drehte sich der Angesprochene zu ihm um, völlig aufgelöst und voller Wut. "Sie hat Dinah getötet!! Und das lass ich ihr nicht einfach so durchgehen!!" Er ging wieder auf die am Boden Liegende zu.

Goten stutzte und blieb wie gefesselt an der Stelle stehen. "Sie...sie hat WAS??"

Unglaublich sah er zu Ryoko, dann versuchte er die Auren der beiden Mädchen zu orten und stellte fest, dass Dinah's nicht mehr da war.

In dem Moment wusste er nicht, was er sagen oder denken sollte. Der Schwarzhaarige sah einfach nur gebannt zu den Dreien. Nadja fauchte schon bedrohlich, als Trunks näher kam. //Zum Glück habe ich Mayu in Sicherheit gebracht!// "Lass sie in Ruhe!!" Entschlossen stand Nadja auf. Ryoko hatte die Augen geschlossen, aber sie atmete noch. Die Blauhaarige stellte sich ihm in den Weg und musterte ihn kurz. //Was ist mit ihm passiert?? Er scheint viel stärker zu sein als vorhin!//

Sie zögerte, zog dann aber beide Schwerter. Sie würde alles tun, um ihre Schwester verteidigen zu können. "Wag dich keinen Schritt näher!!" Trunks konnte es nicht mehr hören. Diese Drohungen.. Wütend schnauzte er sie an und schlug sie lieblos zur Seite. Goten erschrak regelrecht. Auf einer Art war er genauso sauer und fassungslos über diesen Verlust, aber ging Trunks nicht ein wenig zu weit?

Er wusste es nicht, doch als er sah wie Nadja sich wieder aufrappelte und Trunks mit beiden Schwertern an griff, ging er dazwischen. "Stop jetzt!!" Nadja schenkte ihm keinen Blick. "Geh aus dem Weg!!" Wütend schlug sie nach ihm und Goten konnte haarscharf ausweichen. //Jetzt wird's wirklich ungemütlich!// Schnell verwandelte er sich auch, doch blieb in der ersten Stufe.

Trunks ging inzwischen auf Ryoko zu und sah sie hasserfüllt an. Sie lag nur da und rührte sich nicht, doch nach kurzen Augenblicken bewegten sich ihre Augen.

"Kämpf mit mir!! Sie liegt doch schon am Boden", schrie Nadja und kam von hinten angerauscht. Trunks wich aus und schlug sie mit zusammengefalteten Fäusten zu Boden.

"Jetzt reicht's mir endgültig mit euch!!", schrie er sie an und attackierte Nadja wieder. Goten dachte, dass sie es vielleicht wirklich verdient hätten, doch im Inneren konnte er nicht mit Ansehen, wie Nadja geschlagen wurde. "Trunks lass es bitte!" Unglaublich drehte sich der Junge um. "Goten! Wir dürfen nicht mehr so zaghaft mit ihnen umgehen! Du siehst doch worauf das hinausläuft!!" Seine Stimme bebte und seine Augen wurden glasig. "Ja aber..sie.." "Sie sind in Wirklichkeit nicht so schlimm? Ja, mag vielleicht sein. Aber wenn der Weg zur Besserungen über Leichen geht, dann mach ich da nicht mit!!" Nun rollten wieder die Tränen und auch Goten konnte seine Worte gut nachvollziehen.

Verzweifelt schluckte er und blickte zu Nadja, die sich gerade wieder aufrappelte. "Wir haben ihnen so viele Chancen gegeben, jetzt reicht's! Haben wir damals Boo eine Chance gegeben? Nein!" Kurze Zeit war Stille, bevor Trunks wieder auf Nadja zu ging. Ein Wut ablassender Schlag katapultierte sie erneut gegen die Wand, welche schon zu bröckeln begann. Nadja knallte hart auf und fiel zu Boden. Goten konnte sich das nicht mehr antun und blickte weg. "Aber...es sind doch nur Mädchen!.." Es wollte nicht in seinen Kopf, dass die Beiden wirklich gefährlich waren.

Er musste sich die Tränen verkneifen und dann hörte er Nadja's Stimme. "Zwei gegen einen ist unfair.", sagte sie ruhig und schaute Goten an. "Sag deinem Kumpel, er soll mich lassen! Denn ich will endlich...einen richtigen Kampf mit dir austragen!!"

Goten schaute sie perplex an. Ihre Schwester war halb bewusstlos, Trunks war am ausflippen, ER verteidigte sie und sie hatte dennoch nur diesen Kampf im Kopf? Vielleicht merkte sie, dass Trunks ihnen nur eine Lektion erteilen wollte und nicht vor

hatte, sie umzubringen. Goten's Blick wurde düsterer. Nun war er sich sicher, dass man die Beiden nicht ändern konnte. Das Mädchen hingegen merkte, dass es wirkte und setzte noch einen drauf.

"Man muss bei euch wohl erst jemanden umbringen, damit ihr richtig kämpfen könnt!" Kurz blickte sie sich vorführend um. "Schade, dass dieses andere Weib nicht hier ist..", deutete sie provozierend an und Goten schluckte den Köder.

Wütend ballte er die Fäuste und ging in Angriffsposition. Nadja grinste. //Endlich klappt das. Mal sehen ob er auch so stark ist, wie sein Kumpel.//

Sie konzentrierte sich nun vollends auf Goten. Trunks stand neben dran und beobachtete die Sache. Er hätte schon wieder kotzen können, so wie Nadja reagierte, aber es war wohl auch gut so.. Er entschloss sich, Goten den Kampf zu überlassen und musste sich anstrengen, seine Wut Einhalt gebieten zu können.

Goten flog los und schlug Richtung Nadja. Diese war natürlich darauf vorbereitet und wich aus. Dann sprang sie an eine Wand, machte einen ihrer beliebten Wandsprünge um danach Goten zu treten. Doch sie merkte, dass Trunks ihr schon sehr zu schaffen gemacht hatte. Dass sie noch kämpfen konnte, glich ein Wunder. Irgendwie hatte sie das Gefühl, dass er immer noch nicht komplett ernst gemacht hatte, wenn man Ryoko so ansah.

Der Tritt verfehlte somit ihr Ziel und sofort sprang sie wieder zu Goten. Die Klängen ihres Schwertes voraus, versuchte sie Goten am Bauch zu treffen, doch er wich wieder aus. //Er weicht immer noch aus!// Wütend darüber knurrte sie. Dann sah sie etwas im Augenwinkel und blickte direkt dort hin. //Das ist doch!...//

Sie entdeckte Raia, die völlig aufgelöst in die Gasse taumelte. "Dinah..sie...sie ist tot!!", dann brach sie vor den Augen der Drei zusammen. "Raia!! Warum zur Hölle bist du her gekommen??" Er sah flüchtig zu Nadja, die schon ein planendes Grinsen auf den Lippen hatte. "Ich..ich hab euch gesucht weil..." Sie hörte auf zu reden und weinte. Völlig verwirrt und geschockt ließ sie ihren Emotionen freien Lauf und ließ sich auf die Knie fallen. Dann musste Goten schnell reagieren, denn Nadja sprang im hohen Bogen an den Schwarzhaarigen vorbei und rannte nun auf Raia. Sie wollte ihn wohl komplett in Rage bringen. Doch Trunks war schneller und tauchte vor Raia auf.

Nadja legte die Bremse an und blieb vor dem 18jährigen stehen. Wütend fauchte sie ihn an, bevor sie eine blitzschnelle Schelle kassierte.

Sie flog zurück auf den Boden und hielt sich schmerzhaft den Kopf. "Kümmere dich um Goten, und um nichts anderes!!", rief Trunks wütend und Nadja gehorchte.

Doch dadurch, dass sie auch nur versucht hatte, Raia etwas anzutun, wurde Goten rasender. //Wie dumm ich bloß war zu denken, dass ich ihr Herz erobern könnte, so ein Schwachsinn!// Nadja stand noch nicht einmal richtig auf zwei Beinen, da wurde sie schon wieder angegriffen. Goten schlug auf sie ein und mit jedem Schlag mehr, ließ er seine Verzweiflung mehr heraus. Letztendlich schrie er und Tränen flogen aus seinen Augen.

Nadja steckte viele Treffer ein, bis sie sogar ihr Schwert zum Blocken benutzte. Doch auch das hielt Goten nicht auf. Er war mittlerweile so in Rage, dass er auf das Schwert schlug, bis es zersprungen war.

Nadja starrte die herumfliegenden Stücke hinterher. Der Moment kam ihr wie eine Zeitlupe vor. Noch nie war ihr Schwert kaputt gegangen.

Goten holte aus und traf Nadja, die sichtlich abgelenkt war, genau ins Gesicht. Sie donnerte durch eine Wand und blieb im Raum unter kleinen Trümmern liegen.

Goten beruhigte sich, auch wenn nur langsam. Raia hatte das ganze mit geschockten Augen beobachtet, jedenfalls so weit ihre Augen das sehen konnten.

Noch mehr Eindrücke, die sie verwirrten. Sie hatte mittlerweile ein Trauma und schaffte es kein Wort mehr zu reden.

Der Schwarzhaarige beobachtete Nadja, die sich nach ein paar Augenblicken wieder erhoben hatte und langsam, mit blauen Flecken und Schrammen überseht zurück in die Gasse tappte.

Der Anblick ließ Goten wieder zögern. Seine Wut verschwand und das Einzige, was er noch spürte war Trauer und tiefe Enttäuschung.

Nadja humpelte schwer atmend zu ihrer Schwester, die noch Bewusstlos war.

Trunks stand neben Raia, die geistesabwesend am Boden hockte. "Wenn mein Vater hier wäre, wären beide schon lange tot!"

"Da komm ich ja gelegen." Die Jungs blickten aus der Gasse und sahen in die ernsten Augen eines Saiyajins. "V-Vater..", sagte Trunks. Goten ahnte sofort Schlimmstes. //Nein! Er wird sie.// "Vegeta? Was machst du denn hier?" Der Genannte trat Arme verschränkend hervor und blickte auf die Beiden Mädchen. "Das ist nicht euer ernst? Trunks, sag jetzt nicht, dass diese zwei Frauen die Störenfriede sind und ihr sie immer noch nicht erledigt habt?" Etwas enttäuscht auf seine Art, sah er seinen Sohn an. "Ja weißt du, bis eben haben sie noch keinen Menschen auf den Gewissen, aber.." Der Fliederhaarige sah zu, wie Vegeta seinen Arm hob und auf die Mädchen richtete. Goten begann sofort zu stammeln. "Nein, nicht! Sie..sie sind doch schon geschwächt, lassen wir sie gehen!" Vegeta verblieb in seine Position. "Damit sie weiter Terror in der Stadt verursachen können?" "Nein, aber" "Bedrohungen soll man sofort auslöschen, bevor sie sich zu stark entwickeln, habt ihr denn gar nichts dazugelernt?!" Danach schoss er. Ein riesiger Strahl der so breit wie die Gasse war wurde auf die Mädchen abgefeuert. "Nein, Nadja!!", schrie Goten. Die Blauhaarige war zu geschwächt um mit Ryoko zusammen flüchten zu können. Sie öffnete die Augen und schaute der vernichtenden Attacke entgegen. Ein kurzes Lächeln huschte über ihre Lippen. //Das war's dann wohl..zum Glück war Mayu nicht dabei.// Im selben Moment wurden sie von der Attacke erfasst.

Trunks musste seinen Freund am Arm festhalten, damit dieser nicht in die Attacke rannte. Bis das blendende Licht weg war und der Staub sich verzogen hatte, dauerte es kurz, doch dann konnte man die Mädchen am Boden liegen sehen.

Nichts rührte sich mehr, alles war still. Atmungen konnte man auch nicht mehr sehen. Goten wurde es mit einem Mal schlecht. Ihm war es nach Erbrechen zumute, doch er verknipte es sich. Dann sackte er auf die Knie und konnte seine Tränen nicht mehr aufhalten. Nur der Gedanke, dass es vielleicht besser so war, ließ ihn nicht völlig zusammenbrechen und auch Trunks etwas Ruhe bewahren.

Vegeta drehte sich um und blickte die Jungs kurz an. Dann ging er wieder, doch bevor er die Gasse verließ, sagte er ruhig: "Glaubt mir, es ist besser so. Ihr könnt sie ja begraben, wenn euch das Wichtig ist." Dann ging er und flog Richtung CC.

Trunks blickte seinen Freund an und verwandelte sich zurück. Goten tat es ihm gleich und traute sich kaum einen näheren Blick zu riskieren. "Ich denke mal...wir sollten tun, was Vater meinte." Goten nickte stumm. "Und danach..sollten wir die Kleine suchen." Trunks überlegte kurz. Daran hatte er noch gar nicht gedacht. "Oh...ja.." Es würde sicher schwer werden, zu erklären, was passiert war. Sie allerdings im Dunkeln tappen lassen, konnte man nicht.

Nachdem sich die Beiden langsam beruhigt hatten und Raia es schaffte nach Hause zu gehen, flogen sie mit den beiden Mädchen weit weg auf eine Lichtung, um sie dort zu begraben.

Als Goten das schlicht gehaltene Holzkreuz auf Nadja's Grab setzte, biss er sich auf die Unterlippe und hielt seine Tränen zurück.

Sein Freund legte eine Hand auf seine Schulter. "Es sollte halt nich sein...sie waren einfach..zu stur und." Goten ging einfach weg. Er wollte sich das nicht weiter anhören und musste auf andere Gedanken kommen.

Trunks sah ihm kurz hinterher und dann auf Dinah's imaginäres Grab. Er hatte ein Kreuz gesetzt, doch konnte er den Leichnam natürlich nicht einfach in der Wildnis verbuddeln. Darum würden sich die Bestatter kümmern. Doch Nadja und Ryoko waren ja nicht einmal von der Erde.

Trunks beugte sich zu Dinah's Kreuz runter und dachte nach. Lange saß er dort und machte sich Vorwürfe. Das Jahr hatte 365 Tage. Wieso ausgerechnet hatte er ein Date mit ihr an dem Tag, wo die Mädchen wieder auftauchten? Das war einfach nicht fair, aber wohl so etwas wie Schicksal..

Mittlerweile war es dunkel. Während ihm eine Träne, die im Mondlicht glitzerte, auf die Hand tropfte, legte er eine Blume auf das Grab ab, um danach in die Nacht zu fliegen und den Verlust irgendwann zu verarbeiten.

\*\*\*\*\*

Ich: Ende! xD Mal bissl Drama! Thihi \*taschentücher verteilt\*

Trunks: Q\_\_Q Hoffentlich passiert sowas ähnliches in der Hauptstory nicht.

Ich: Ähm nein? xD Wär ja öde, sonst wär ich nicht erst bei 22% Fortschritt. ö^ö

Also keine Angst, die Hauptstory geht gaaaanz anders weiter. :P

\*nächstes Kapi auch bald hochlad\*

Goten: Dann bin ich ja beruhigt! uû

Ich: Joa, hoffe es hat gefallen. War mal was andres und hat Spaß gemacht, es zu schreiben. ^^ Lieb dich Schatzi!